

MITTELALTERLICHE STÄDTE UND KATHEDRALEN

Programm (5 Tage/4 Übernachtungen)



Lord Byron Viaggi

incoming reiseveranstalter - reisebüro

Die Reise der mittelalterlichen Städte und Kathedralen ist eine Kulturreise durch eine volle mit Zaubern uralte Zeit. Das Mittelalter wird nämlich als eine der mehr interessanten und kontroversen Zeiten der Menschheitsgeschichte betrachtet: es war eine Zeit von tiefer Spiritualität, die von Licht und Schatten, herausragenden Persönlichkeiten und Denkern, außerordentlichen und tragischen Ereignissen charakterisiert war.

Die Reise bringt den Reisende auf Entdeckung von Städten und Abteien, die Zeugen einer unbekanntenen und bezaubernden Vergangenheit dank der schon intakten und wunderbaren Kirchen, Gebäuden und mittelalterlichen Hochburgen sind.

1.Tag (Dienstag) – Ankunft

Sie kommen in Fuggi an und beziehen Ihr Zimmer im Hotel.
Vor dem Abendessen gibt es ein Willkommenstrunk. Abendessen im Hotel.
Nach dem Abendessen findet eine kurze Einführung ins Wochenprogramm statt.
Übernachtung.



2.Tag (Mittwoch) – Anagni und Fuggi



Am Morgen besuchen Sie die Stadt von Anagni. Sie ist die "Stadt der Päpste" genannt, weil aus der vier Päpste hervorgegangen sind und in der heute noch der Papstpalast steht, in dem Bonifazius VIII seine berühmte Ohrfeige erhielt.

Die Kathedrale Anagnis ist sicher eines der bedeutendsten Beispiele der romanischen Architektur Mittelitaliens: sie wurde gegen Ende des 11. Jahrhunderts erbaut und in ihrer Krypta befindet sich einer der wichtigsten Freskenzyklen des Mittelalters, der Geschichten aus dem Alten Testament darstellt.

Mittagessen in einem typischen Restaurant in Anagni. Am Nachmittag besichtigen Sie die Altstadt Fuggis. Rückfahrt ins Hotel, Abendessen und Übernachtung.



3.Tag (Donnerstag) – Veroli, Casamari und Trisulti



Am Morgen besuchen Sie die Stadt von Veroli und die Abtei von Casamari. Veroli ist ein Städtchen, das sich auf einem Vorgebirge befindet und von mittelalterlichen Monumenten und Zeugnissen charakterisiert ist. Zu besuchen: das mittelalterliche Viertel; die romanische Kirche von heiligen Erasmus; die romanische Kathedrale (heiliger Andrea Apostel), die sich auf dem Ort des Forums antiker Verulae befindet; das charakteristische Viertel von heiligen Leucio; das Schloss von heiligen Leucio, wo Papst Johannes X. und Papst Johannes XII. nach der Tradition Gefangener wurden;

die Kirche von heiligen Maria Salome, wo sich die heilige Treppe befindet, die aus 12 Stufen bestehet und auf Knien als Bußübung zu gehen ist.

Nicht entfernt von Veroli liegt die gotisch-zisterziensische Abtei von Casamari, die eine intensive geistliche Tätigkeit ausübt.

Mittagessen in einem typischen Restaurant. Am Nachmittag besichtigen Sie die Kartause von Trisulti, ein grandiose Beispiel von Abteiresidenz, die aus Wille von Papst Innocenz III. gebaut wurde.

Hier kann man die Schönheit der mittelalterlichen Fassaden der Gebäude und die klassizistische Pracht der Kirche noch bewundern. Rückfahrt ins Hotel, Abendessen und Übernachtung.



MITTELALTERLICHE STÄDTE UND KATHEDRALEN

Programm (5 Tage/4 Übernachtungen)

Lord Byron Viaggi

incoming reiseveranstalter - reisebüro

4.Tag (Freitag) - Ferentino und Fumone

Am Morgen besichtigen Sie die Stadt von Ferentino, die für die Zeugnisse der römischen und mittelalterlichen Zeit sehr interessant ist. Zu besuchen: das römische Theater; die Akropolis; die zisterziensische Kirche von heiliger Maria Maggiore; die Porta Sanguinaria; den Dom (heilige Johannes und Paul); das Viertel in den Mauern mit seinen Monumenten, Kirchen und Gebäuden. Mittagessen in einem typischen Restaurant.



Am Nachmittag besuchen Sie das Städtchen von Fumone, das auf dem gleichnamigen Hügel liegt. Diese strategisch günstige Lage wurde im Mittelalter zu einem Kommunikationssystem genutzt.

Die Burg des Dorfes funktionierte als Wachturm, auf dem man bei feindlichen Invasionen einen eventuellen Alarm aus der Umgebung durch ein Rauchsignal weitergeben konnte.

Das Schloss gehört der Familie Longhi De Paolis, das mit der Geschichte vom Papst Zölestin V. verbunden ist, der hier bis zum Tod gefangengehalten wurde. Im Schloss kann man die gut erhaltenen Salons, die Zugbrücke und einen



hängenden Garten (den höchsten Europas) sowie die Zellen und Laufgräben der Wachen besichtigen. Hier können sich die Gäste leicht in die Vergangenheit versetzen.



Rückfahrt ins Hotel und Abendessen oder mittelalterliches Abendessen in Fumone (nur am letzten Freitag des Monats), ein besondere Ereignis mit typischen Gerichten, traditioneller Musik und Bänkelsängern...(Rückfahrt ins Hotel und Übernachtung).



5.Tag (Samstag)

Sie reisen nach Hause

